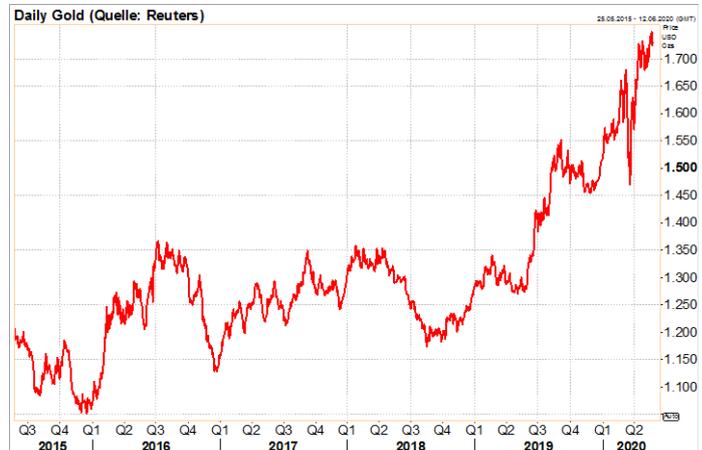


**Marktüberblick am 22.05.2020**

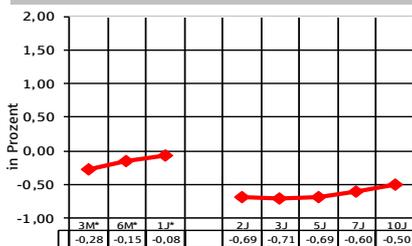
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.065,93	-1,41 %	-16,48 %	Rendite 10J D *	-0,50 %	-3 Bp	Dax-Future *	11.047,50
MDax *	24.406,91	-0,29 %	-13,80 %	Rendite 10J USA *	0,66 %	-0 Bp	S&P 500-Future	2914,20
SDax *	10.901,78	-0,82 %	-12,87 %	Rendite 10J UK *	0,13 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	9282,75
TecDax*	3.068,89	-1,16 %	+1,79 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	-0 Bp	Bund-Future	173,30
EuroStoxx 50 *	2.904,98	-1,27 %	-22,43 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	35,15
Stoxx Europe 50 *	2.847,49	-0,92 %	-16,33 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1728,31
EuroStoxx *	321,11	-1,07 %	-20,51 %	RexP *	496,08	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	33,12
Dow Jones Ind. *	24.474,12	-0,41 %	-14,24 %	3-M-Euribor *	-0,28 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0925
S&P 500 *	2.948,51	-0,78 %	-8,74 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8945
Nasdaq Composite *	9.284,88	-0,97 %	+3,48 %	Swap 2J *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0613
Topix	1.477,78	-0,90 %	-13,37 %	Swap 5J *	-0,28 %	-1 Bp	Euro/Yen	117,40
MSCI Far East (ex Japan) *	478,01	-0,47 %	-13,51 %	Swap 10J *	-0,13 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,46
MSCI-World *	1.599,78	-0,71 %	-11,11 %	Swap 30J *	-0,02 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 22. Mai (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger in den Handel starten. Am Donnerstag hatten die Investoren nach den Kursgewinnen der vergangenen Tage den Rückwärtsgang eingelegt. Der Dax verlor 1,4 Prozent und stand zum Schluss bei 11.065 Punkten. Das Ringen um ein milliardenschweres Rettungspaket für die Lufthansa dürften Investoren weiter im Blick behalten. Die Gespräche darüber sollten zeitnah abgeschlossen werden, um das Überleben des Traditionskonzerns zu sichern. Auf der Konjunkturagenda stehen keine relevanten Indikatoren.

Die US-Börsen haben am Donnerstag nachgegeben. Für Verunsicherung sorgten neuerliche Spannungen zwischen den USA und China. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gab 0,4 Prozent auf 24.474 Punkte nach. Der breiter gefasste S&P 500 verlor 0,8 Prozent auf 2.948 Stellen, die Technologiebörse Nasdaq ein Prozent auf 9.284 Zähler. US-Präsident Donald Trump hat China wiederholt im Umgang mit der Corona-Krise eine Verschleierungstaktik vorgeworfen und sprach nun von einer "massiven Desinformationskampagne" Pekings, um seine Chancen auf eine Wiederwahl zu schmälern. Ein Vertreter der chinesischen Regierung sagte, die Volksrepublik werde nicht vor einer Eskalation der Spannungen mit den USA zurückschrecken. Sie sei aber überzeugt, dass die wirtschaftliche Zusammenarbeit und die wirtschaftliche Erholung Vorrang haben müssten. Hinzu kam am Donnerstag ein sich abzeichnender Konflikt um Hongkong. Das US-Außenministerium warnte China davor, neue Sicherheitsgesetze für Hongkong einzuführen und die Freiheiten der dortigen Bürger zu beschneiden. Trump erklärte, noch wisse zwar niemand, was genau China plane. Im Zweifel würden die USA aber sehr deutlich reagieren. Ein Vertreter der Regierung in Peking hatte zuvor gesagt, der chinesische Volkskongress werde seine Rechte ausüben, um eine neue Gesetzgebung und deren Durchsetzung in Hongkong einzuführen. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA stieg auf 2,44 Millionen, damit aber nicht mehr ganz so stark wie zuletzt.

Die neuen Spannungen zwischen China und Hongkong haben den asiatischen Anlegern zum Wochenschluss die Kauflaune verdorben. In Hongkong sank der Hang Seng um bis zu 5,7 Prozent und notierte so niedrig wie seit Anfang April nicht mehr. Auch in China gaben die Kurse nach. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei 0,8 Prozent schwächer aus dem Handel.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Verbraucherpreise (Apr)
- EWU: Einkaufsmangerindex verarb. Gewerbe, Dienste und Gesamt (Mai)
- DE, FR: Einkaufsmangerindex verarbeitendes Gewerbe und Dienste (Mai)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

- MBB (Q1), Deere (Q2), Burberry (Jahresbericht), Elmos Semiconductor, TAG Immobilien (HV online)

**weitere wichtige Termine heute**

- CHN: Beginn Nationaler Volkskongress
- Finanzministerium: Monatsbericht Mai mit Entwicklung Steuereinnahmen
- Fitch: Ratingüberprüfung für Portugal und Island

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.